

# **Orgelmeditationen in der Adventszeit 2016**

samstags  
12.00 - 12.30 Uhr

26. November 2016: Hans-André Stamm, Leverkusen

3. Dezember 2016: Prof. Bernd Scherers, Flensburg

10. Dezember 2016: Domorganist Sebastian Küchler-Blessing

17. Dezember 2016: Sebastian Heindl, Leipzig

**Samstag, 26 November 2016**  
an der Domorgel: Hans-André Stamm, Leipzig

**„Gegrüßet seist Du, Himmelskönigig“**

Hans-André Stamm  
\*1958

Fantasie über marianische Hymnen  
(Ave maris stella, Salve Regina)

Ellylon

**Geistlicher Impuls mit Dompropst Msgr. Thomas Zander**

Hans-André Stamm

Fantasie über „Veni, veni Emmanuel“  
(O komm, O komm, Immanuel)

Saint Peter's Postlude

**Hans-André Stamm**, geboren 1958 in Leverkusen, begann mit elf Jahren eine regen Konzerttätigkeit als Orgelvirtuose im In- und Ausland, die erste Schallplatten-Einspielung folgte im Alter von 13 Jahren und mit 16 Jahren debütierte er Notre-Dame de Paris. Er studierte Orgel am Conservatoire Royal de Musique in Lüttich bei Hubert Schoonbroodt bis zum Konzertexamen und erhielt seine kirchenmusikalische Ausbildung an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf. Darüber hinaus prägen musikwissenschaftliche Studien an der Universität Bonn und Bau der "Enharmonischen Pfeifenorgel", eines Instruments mit 48 Tönen pro Oktave, sein Schaffen. Sein kompositorisches Schaffen umfasst Werke für Orgel, kammermusikalische Besetzungen, Chor und Orchester sowie dreier Märchenoper, die die z. T. mehrfach erfolgreich aufgeführt wurden. Tonträgeraufnahmen von klassischer Musik bis Weltmusik, u. a. zwei DVDs mit Orgelwerken Bachs (Pioneer) auf der Trost-Orgel in Waltershausen in Thüringen dokumentieren seine Tätigkeit.

***anschließende Kurzführung:***

*„Gegrüßet seist Du, Himmelskönigig“ – die Goldene Madonna*

**Samstag, 3. Dezember 2016**  
an der Domorgel: Prof. Bernd Scherers, Flensburg

**„Sieh, dein Licht will kommen“**

Johann Sebastian Bach      „Nun komm, der Heiden Heiland“ BWV 659  
1685-1750                      a 2 Clav e Pedale

Alexandre Guilmant        Noel languedocien  
1837-1911

Flor Peeters                      Zwei Choralbearbeitungen  
1903-1986                      „Maria sollte nach Bethlehem gehen“

**Geistlicher Impuls mit Domvikar Msgr. Dr. Wilhelm Tolksdorf**

Jean Huré                        Communion sur un Noel  
1877-1930

Anton Heiller                    Variationen „Nun komm der Heiden Heiland“  
1923-1979

**Prof. Bernd Scherers** studierte an der Kölner Musikhochschule Schulmusik und Kirchenmusik und ergänzte seine Ausbildung durch ein Studium der Musikwissenschaft, Philosophie und Kunstgeschichte an der Universität Köln. Das Thema seiner Dissertation war „Studien zur Orgelmusik der Schüler Francks“. Weitere Studien führten ihn ans Conservatoire St. Maur in Paris zu Gaston Litaize; dort wurde er Preisträger der Orgelklasse und legte das Konzertexamen ab. Meisterkurse führten ihn zu Luigi Ferdinando Tagliavini und Jean Langlais.

Zunächst als Kantor und Organist in Köln und zeitweise gleichzeitig als Studienrat in Düsseldorf tätig, wurde er 1994 zum Professor für Musikdidaktik an die Universität Flensburg berufen.

**anschließende Kurzführung:**

„Sieh, dein Licht will kommen“ – der Siebenarmige Leuchter

## **Samstag, 10. Dezember 2016**

an der Domorgel: Domorganist Sebastian Küchler-Blessing

### **„Hebt euch, ihr Tore, unser König kommt“**

Franz Schmidt  
1874-1939

Präludium und Fuge A-Dur („Pastorale“)

### **Geistlicher Impuls mit Weihbischof Wilhelm Zimmermann**

Max Reger  
1873-1916

Phantasie und Fuge für Orgel über den Choral  
„Wachet auf, ruft uns die Stimme“

**1.** Wachet auf, ruft uns die Stimme,  
der Wächter sehr hoch auf der Zinne  
Wach auf, du Stadt Jerusalem!  
Mitternacht heißt diese Stunde.  
Sie rufen uns mit hellem Munde:  
Wo seid ihr, klugen Jungfrauen?  
Wohlauf, der Bräut'gam kommt!  
Steh auf, die Lampen nehmt! Halleluja!  
Macht euch bereit zu der Hochzeit,

**2.** Zion hört die Wächter singen,  
das Herz thut ihr vor Freude springen.  
Sie wachet und steht eilend auf.  
Ihr Freund kommt vom Himmel prächtig,  
von Gnaden stark, voll Wahrheit mächtig,  
ihr Licht wird hell, ihr Stern geht auf.  
Nun komm, du werthe Kron,  
Herr Jesu, Gottes Sohn! Hosianna!  
Wir folgen all zu dem Freudensaal

**3.** Gloria sei dir gesungen  
mit Menschen- und mit Engelszungen  
mit Harfen und mit Zimbeln schön.  
Von zwölf Perlen sind die Thore  
an deiner Stadt, wir stehen im Chore  
der Engel hoch um deinen Thron.  
Kein Aug hat je gespürt,  
kein Ohr hat je gehört solche Freude.  
Des jauchzen wir und singen dir

#### ***anschließende Kurzführung:***

*„Hebt euch, ihr Tore, unser König kommt“ – die Bronzeportale am Essener Dom*

**Samstag, 17. Dezember 2016**  
an der Domorgel: Sebastian Heindl, Leipzig  
**„Es ist für uns eine Zeit angekommen“**

Dieterich Buxtehude  
1637-1707

Praeludium in D BuxWV 139

Sebastian Heindl  
\*1997

Improvisation über  
„Es ist für uns eine Zeit angekommen“

**Geistlicher Impuls mit Domkapitular Msgr. Dr. Michael Dörnemann**

Charles Marie Widor  
1844 - 1937

Symphonie Nr. 5 f-moll op. 42, Nr. 1  
2. Allegro cantabile  
1. Allegro vivace

**Sebastian Heindl**, geboren 1997, erhielt seine musikalische Grundausbildung ab dem 5. Lebensjahr als Klavierschüler und seit dem 10. Lebensjahr als Sänger im Thomanerchor Leipzig. Er nahm dort Orgelunterricht bei Universitätsorganist Daniel Beilschmidt und besuchte Meisterkurse u.a. bei Prof. Wolfgang Zerer und Prof. Arvid Gast. Seit dem 13. Lebensjahr Solokonzerte als Organist, liturgische Dienste sowie zahlreiche, deutschlandweite Auftritte als Begleiter des Thomanerchores im Amt des Orgelpraefecten und Zusammenarbeit mit renommierten Bachinterpreten. Mit mehreren Benefizkonzerten initiierte er eine Kampagne für die Erhaltung einer wertvollen Barockorgel in Thüringen. Live-Aufnahmen für den MDR und solistische Mitwirkung bei der BBC-Filmdokumentation „Bach – A Passionate Life“ von Sir John Eliot Gardiner. 2016 erschien bei Rondeau seine Debüt-CD mit dem Titel „Flaschenpost-Geheimnisse“, eingespielt an der Großen Schuke-Orgel im Dom zu Magdeburg, die von der Fachpresse mit Bestnote ausgezeichnet und als „absolut authentisch, technisch perfekt, feurig, mitreißend“ gelobt wurde (ORGAN\_Journal für die Orgel). Er ist Preisträger mehrerer nationaler Nachwuchswettbewerbe (u.a. Jugend musiziert 2012 und 2015) und wurde 2016 als jüngster Teilnehmer beim internationalen Bach-Wettbewerb Leipzig mit dem Sonderpreis der Bachkirche Arnstadt ausgezeichnet. Derzeit studiert Sebastian Heindl Kirchenmusik in Leipzig an der Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" bei Prof. Martin Schmeding und Prof. Thomas Lennartz.

**anschließende Kurzführung:**

„Es ist für uns eine Zeit angekommen“ – das „Vater Unser“ in der Adveniat-Krypta

## Die Orgel im Hohen Dom zu Essen

Das von der österreichischen Orgelbaufirma Rieger erbaute Instrument wurde am 2. April 2004 geweiht. Es besteht aus zwei Orgelwerken, die vom viermanualigen Spieltisch der Hauptorgel aus in verschiedenen Kombinationsmöglichkeiten einzeln, aber auch zusammen gespielt werden können.

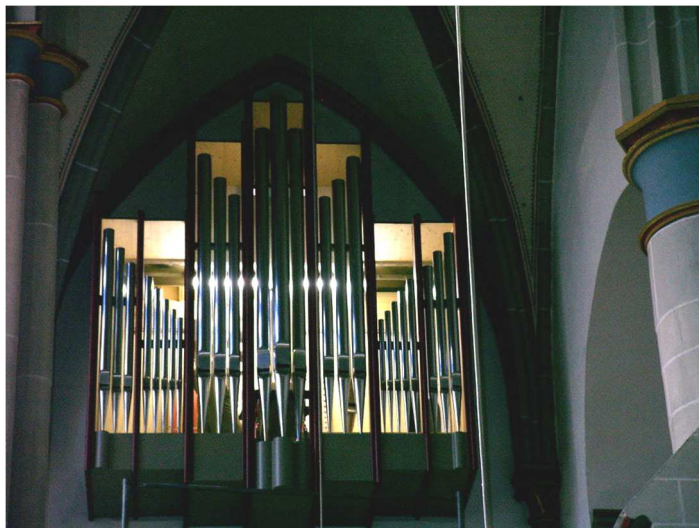
Der Standort der Orgel auf der Chorempore ermöglicht eine ideale Klangentfaltung in der gesamten Kirche. Zur Empore und zum Chorraum hin geöffnet, eignet sie sich sowohl zur Begleitung des Gemeindegesanges als auch der Chöre, die an beiden Orten singen. Die Hauptorgel verfügt über 57 Register, verteilt auf drei Manualen und Pedal.

Im Westteil des Domes befindet sich ein weiteres Orgelwerk (Auxiliairewerk) mit 12 Registern. Es dient der Führung des Gemeindegesangs im Raum. Außerdem lassen sich im liturgischen und konzertanten Orgelspiel mit den unterschiedlichen Soloregistern ganz besondere Effekte im Zusammenspiel mit der Hauptorgel erzielen.

Die Domorgel verfügt über insgesamt 69 Register und 5102 Pfeifen. Die größte ist 8 m, die kleinste 8 mm hoch.

Mehr Informationen unter:

<http://www.dommusik-essen.de/category/domorgel/>



## **Kurzführungen im Advent**

Im Anschluss an die Orgelmeditationen im Advent bietet die Domschatzkammer Essen Kurzführungen zu folgenden Themen an:

26. November 2016

„Gegrüßet seist Du, Himmelskönig“ – die Goldene Madonna

3. Dezember 2016

„Sieh, dein Licht will kommen“ – der Siebenarmige Leuchter

10. Dezember 2016

„Hebt euch, ihr Tore, unser König kommt“ – die Bronzeportale am Essener Dom

17. Dezember 2016

„Es ist für uns eine Zeit angekommen“ – das „Vater Unser“ in der Adveniat-Krypta

Beginn: ca. 12.40 Uhr

Dauer der Führung: ca. 30 Minuten

Treffpunkt: Siebenarmiger Leuchter

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich

Die Teilnahme ist kostenlos

**Der Eintritt zu allen Orgelmeditationen ist frei.  
Wir bitten um eine großzügige Spende  
für die vielfältigen Aufgaben der Essener Dommusik.**

**Herzlichen Dank!**

**Mittwoch, 14.12.2016 um 19.30 Uhr**

**DIMENSION DOMORGEL IV**

**„Bachpreisträger spielen Brandenburgische Konzerte“  
für vier Hände und vier Füße**

**Johannes Lang, Potsdam**

**Donnerstag, 15.12.16 um 20.00 Uhr**

**Choral@Reger.16\_7**

**Phantasie und Fuge für Orgel über den Choral  
„Wachet auf, ruft uns die Stimme“ op. 52, Nr.2**

**Orgelepore im Essener Dom**

Domkapitular Dr. Michael Dörnemann und  
Domorganist Sebastian Kuchler-Blessing stellen die  
sieben Choralfantasien von Max Reger in Wort und

**Samstag, 7.01.2017 um 16.00 Uhr**

**Sonntag, 8.01.2017 um 16.00 Uhr**

**Offenes Singen mit alten und neuen  
Liedern zur Weihnachtszeit**

**Essener Dommusik  
Bläser des Sinfonischen Collegiums Essen**

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei. Wir bitten um eine großzügige Spende  
für die vielfältigen Aufgaben der Essener Dommusik.